

Kindern und Jugendlichen ein gutes Aufwachsen mit Medien ermöglichen

jugendschutz.net ist das gemeinsame Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet.

Die Stelle recherchiert Gefahren und Risiken in jugendaffinen Diensten und drängt Anbieter und Betreiber, ihre Angebote so zu gestalten, dass Kinder und Jugendliche sie unbeschwert nutzen können. Sie nimmt über ihre Hotline Hinweise auf Verstöße gegen den Jugendschutz entgegen und sorgt dafür, dass diese schnell beseitigt werden.

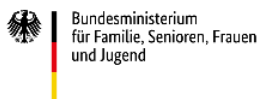
Weiterführende Informationen



Meldemöglichkeit



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Auf einen Blick

Veranstaltung

Rechtsextreme [&] Gaming-Kulturen - Digitale Spiele und Communities im Fokus von Propaganda und Prävention

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Akteure aus Forschung und Zivilgesellschaft

Termin:

25./26.11.2020

Tagungsort:

Online-Fachtagung

Veranstalter:

jugendschutz.net

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Forschungsgruppe Modellprojekte e.V.

Amadeu Antonio Stiftung

Good Gaming – Well Played Democracy

Rechtsextreme [&] Gaming-Kulturen

Digitale Spiele und Communities im Fokus von Propaganda und Prävention

25. und 26.11.2020
Online-Fachtagung



in Kooperation mit



Rechtsextreme nutzen Elemente der Gaming-Culture und Plattformen aus diesem Kontext, um an mediale Gewohnheiten insbesondere junger Userinnen und User anzudocken. Sie gestalten eigene Computerspiele, um Menschenverachtung und Gewalt zu propagieren, und betreiben die „Gamification“ ihrer politischen Aktionen. Gleichsam weisen weltweit rechtsterroristische Anschläge, wie in Christchurch oder Halle, Bezüge zu dieser Onlinewelt auf. Daneben finden sich auch in Communities selbst rechtsextreme, antisemitische, sexistische und rassistische Äußerungen, denen bisweilen nur wenig entgegengesetzt wird.

Die Online-Fachtagung Rechtsextreme [&] Gaming-Kulturen möchte einen erweiterten Blick auf das Themenfeld richten. Dabei soll nicht nur deutlich werden, wie komplex und vielgestaltig das Verhältnis zwischen Gaming und Rechtsextremismus ausfällt. Wir möchten darüber hinaus aufzeigen, dass Spiel-Formate und die Gaming-Communities selbst wertvolle Ressourcen und Partnerinnen sind, um gegen Rechtsextremismus vorzugehen.

Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldung bis zum 06.11.2020 unter:

www.jugendschutz.net/veranstaltung

Programm

25.11.2020

14.00 bis 14.15 Uhr

Einloggen, Begrüßung und Einleitung

14.15 bis 15.00 Uhr

Input 1 - Spiele-Rhetorik und Propaganda

Andreas Rauscher

Dozent für Medienwissenschaft und Medienästhetik

15.00 bis 16.30 Uhr

Input 2 - Games within Games

Arne Vogelgesang

Darstellender Künstler und Regisseur

16.30 bis 18.00 Uhr

Panel 1 - Games und Gamification: Problemlagen und Chancen

Céline Wendelgaß

Bildungsreferentin, Bildungsstätte Anne Frank

Jörg Friedrich

Paintbucket Games, Entwickler von „Through the Darkest of Times“

Andreas Rauscher

Dozent für Medienwissenschaft und Medienästhetik

Arne Vogelgesang

Darstellender Künstler und Regisseur

Nicole Rieber

Berghof Foundation, Projektleiterin #vrschwrg und Streitkultur 3.0

Mick Prinz

Moderation, Good Gaming – Well Played Democracy, Amadeu Antonio Stiftung / FGM

26.11.2020

10.00 bis 10.15 Uhr

Einloggen und Begrüßung

10.15 bis 12.30 Uhr

Panel 2 - Feindliche Übernahme: Rechtsextreme und Gaming(-Culture)

Karolin Schwarz

Freie Autorin, Journalistin und Faktencheckerin

Christian Huberts

Autor und Kulturwissenschaftler

Veronika Kracher

Publizistin und Journalistin

Mick Prinz

Good Gaming – Well Played Democracy

Flemming Ipsen

Moderation, Referent Rechtsextremismus bei jugendschutz.net

14.30 bis 16.00 Uhr

Panel 3 - Kickban Hate!: Strategien gegen Rechtsextremismus im Gaming

Marc Wischnewski

Aktiv bei „Keinen Pixel den Faschisten“

Dom Schott

Freier Journalist, Podcaster und Narrative Designer

Viet Hoang

Good Gaming – Well Played Democracy

Christina Seitz

Fachreferentin Internetdienste, jugendschutz.net

Sebastian Schneider

Moderation, Fachreferent Rechtsextremismus bei jugendschutz.net